

Prof. Dr. Christoph Meinel

Kurzer Lebenslauf

Dr. sc. nat. [Christoph Meinel](#) (1954) ist Direktor des [renommierten Hasso-Plattner-Instituts](#) für Softwaresystemtechnik GmbH (HPI) an der Univ. Potsdam und ordentlicher Professor (C4) für Informatik an der Universität Potsdam.

Christoph Meinel studierte von 1974 bis 1979 Mathematik und Informatik an der Humboldt-Universität in Berlin und promovierte dort 1981 zum Dr. rer. nat. Von 1981-1991 war er als wissenschaftlicher Assistent an der Humboldt-Universität und am Institut für Mathematik an der Akademie der Wissenschaften in Berlin tätig. 1988 habilitierte er sich mit einer Schrift zur Komplexitätstheorie, die als Monographie in der Serie der Lecture Notes on Computer Science (Band 370) des Springer-Verlags veröffentlicht wurde. Nach Forschungsaufenthalten an der Univ. Saarbrücken und einer Gastprofessur an der Univ. Paderborn wurde er 1992 zum ordentlichen Professor (C4) für Informatik an die Univ. Trier auf den Lehrstuhl „Theoretische Konzepte und neue Anwendungen der Informatik“ berufen. Seit 2004 ist er Direktor des renommierten Hasso-Plattner-Instituts für Softwaresystemtechnik GmbH (HPI) und hat dort einen Lehrstuhl (C4) für Internet-Technologien und –Systeme. Neben seiner Lehrtätigkeit in Potsdam ist er Gastprofessor an der Univ. Luxembourg (Luxembourg) und mit einem Teleteaching-Programm an der TU Peking (China).

Christoph Meinel ist Autor bzw. Co-Autor von 7 Büchern und hat mehr als 300 Publikationen in international namhaften wissenschaftlichen Journalen und bei Kongressen veröffentlicht. Seine Hochsicherheitsnetzwerklösung Lock-Keeper ist weltweit patentiert und von der Siemens AG lizenziert. Die meisten seiner Veröffentlichungen sowie viele Vorlesungsaufzeichnungen stehen im Internet frei zur Verfügung (www.hpi.uni-potsdam.de/~meinel/ bzw. www.tele-task.de). Seine besonderen Forschungsinteressen liegen im Bereich Telematik und Internet-Research – hier insbesondere in den Bereichen IT-Sicherheit, Teleteaching – Semantic Web, sichere Telemedizin, sowie in den Gebieten BDD-basierte Datenstrukturen, effiziente Algorithmen und Komplexitätstheorie.

Neben seiner Tätigkeit als Universitätsprofessor war Christoph Meinel in den Jahren 1998 - 2002 Direktor des von der Fraunhofer-Gesellschaft betreuten Instituts für Telematik e.V, in Trier, das sich im Rahmen von Forschungs- und Entwicklungsaufträgen aus Wirtschaft und Gesellschaft erfolgreich mit Fragestellungen aus dem Gebiet der Internet- und Web-Technologien, insbesondere aus den Bereichen Elektronisches Publizieren, Telemedizin und Sicherheit in offenen Netzen befasst hat. Er war weiter Direktor des fächerübergreifenden „Zentrums für wissenschaftliches elektronisches Publizieren“ an der Univ. Trier und ist Herausgeber des wissenschaftlichen Journals „ECCC - Electronic Colloquiums on Computational Complexity“. Christoph Meinel gehörte in den Jahren 1996 – 2007 dem wissenschaftlichen Direktorium des Internationalen Begegnungs- und Forschungszentrums für Informatik Schloss Dagstuhl an und war Sprecher der Fachgruppe „Komplexität“ der Gesellschaft für Informatik (GI). Er hat in einer großen Zahl internationaler Programm-Komitees mitgewirkt und diverse wissenschaftliche Symposien und Konferenzen veranstaltet.

Als Direktor des HPI war er 2006 zusammen mit Hasso Plattner Gastgeber des 1. Nationalen IT-Gipfels der deutschen Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel am HPI in Potsdam.